



Technisches Merkblatt Artikelnummer 1010

Rapidhärter

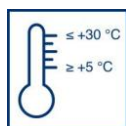
Mineralischer Schnellabdichtungsmörtel
Gebrauchsfertiger Stopfbinder



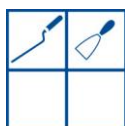
Für innen und
außen



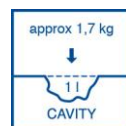
Trockenmörtel/
Wasser



Verarbeitungs-
temperatur



Fugeisen/
Spachteln



Gesamt
Einbringmenge
je l Hohlraum



Lagerdauer



Vor Feuchtig-
keit schützen!

Anwendungsgebiete

- Schnelles Abdichten von Fließstellen, Sickerstellen und Wassereinbrüchen
- Verdämmung unter Remmers Schlämmsystemen
- Ausformung von Bermen in Schachtanlage.
- Instandsetzung und Abdichtung von Beton, Mauerwerk, Putz und Schachtanlagen

Produkteigenschaften

Spezielle, hydraulische Bindemittel, schwindkompensiert. Rapidhärter reagiert bereits bei normalen Temperaturen sofort mit Wasser. Das Produkt ist frei von Chlorid- und Sodazusätzen. Es fördert nicht das Rosten von Stahleinlagen im Beton und bildet keine Ausblühungen. Das Material ist wasserundurchlässig, Nach Durchhärtung und Abtrocknung frostbeständig, verrottet nicht und schwindet nicht. Eine Verlängerung der Verarbeitungszeit durch Zusatz von Portlandzement ist möglich.

Produktkenndaten

Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Wasserbedarf:	ca. 30 %
pH-Wert:	ca. 12
Erstarrungsbeginn bei 20°C:	ca. 30 Sek.
Erstarrungsende bei 20°C:	ca. 40 Sek.
Druckfestigkeit nach 3 Stunden:	> 5 N/mm ²
nach 1 Tag:	> 10 N/mm ²
nach 7 Tagen:	> 20 N/mm ²
nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²

Untergrund

Der Untergrund muss fest und tragfähig sein. Lose und haftungsmindernde Bestandteile sowie Zementschlämme sind durch Sandstrahlen, Abstocken o.Ä. zu entfernen.

Verarbeitung

Zur Schnellabdichtung Risse, Lager- und Arbeitsfugen durch Aufstemmen mind. 3 cm tief und breit keilförmig nach innen erweitern, ca. 3 Raumteile **Rapidhärter** und **1 Teil Wasser** vermengen und sofort in die ausgestemmtten Bereiche pressen. Für besonders starke Fließ- und Sickerstellen Entlastungsröhrchen einsetzen.

Sickerstellen können auch wie vor ausgestemmt und mit Rapidhärter als Pulver (Schutzhandschuhe) verpfropft werden; wobei das nachsickernde Wasser als Zugabeflüssigkeit wirkt.

Hinweise

Bei niedrigen Außentemperaturen warmes Wasser und raumgelagerten Rapidhärter verwenden. Trockene Flächen vornässen. Nicht bei Luft-, Untergrund- oder Baustofftemperaturen unter 5 °C oder über 30 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten.

Beim Vermischen mit Wasser nur kleine Mengen (z.B. im Gipserbecher) ansetzen und sofort verarbeiten. Kein Wasser nachgießen.

Nicht im Kontakt mit Blei oder Gips verwenden.

Bei Anwendung sind die Richtlinien des Bauhandwerks für Zementmörtel zu beachten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Spachtel, Fugeisen

Reinigung in frischem Zustand mit Wasser, nach Abbindung mit Remmers Betonlöser (Art. 1211).

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Eimer K 1 kg, 5 kg und 15 kg

Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum

Lagerung:

Trocken, in geschlossenen Gebinden, mind. 12 Monate.

Geöffnete Behälter innerhalb einer Woche verarbeiten.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



1010-TM-02.15.Mey-JE-AM